

Wenn der Abend naht

Wenn der Abend naht ganz sacht und leis
finden wir uns ein im Feuerkreis

**Und wer nie an seine Freunde denkt
und auch nie den roten Wein ausschenkt,
der kann bleiben, wo er ist.**

**Draußen weht gewiß ein kalter Wind,
doch die Feuer nicht erloschen sind,
für uns Sänger, wie ihr wißt.**

Schatten flackern am Ruinenrand.
Hat das Singen dich nicht längst gebannt?

**Und wer nie an seine Freunde denkt
und auch nie den roten Wein ausschenkt,
der kann bleiben, wo er ist.**

**Draußen weht gewiß ein kalter Wind,
doch die Feuer nicht erloschen sind,
für uns Sänger, wie ihr wißt.**

Wer da glaubt, er könnte alleine gehn,
wird in dieser Welt nicht lang bestehn.

Und wer nie an seine Freunde denkt